

buch trotz vieler schöner Beispiele nur ein Minimum an Information bietet.

Zusammenfassend kann man sagen, daß die Vorteile des C 64 zur Zeit in erster Linie beim höheren Software-Angebot liegen. Auch hinsichtlich der musikalischen Fähigkeiten und natürlich bei den Sprites hat der C 64 die Nase vorn. Die Grafikfähigkeiten beider Computer sind weitgehend identisch, der C 16 verfügt jedoch über 121 Farben, während es der C 64 nur auf deren 16 bringt. Die größte Stärke des C 16 ist jedoch die einfache und komfortable Programmierung. Zusammen mit dem günstigen Preis und der dennoch vorhandenen vielfachen Erweiterungsmöglichkeiten stellt der C 16 wohl den idealen Einsteiger-Computer dar. Der C 64 hingegen hat leichte Vorteile hinsichtlich der Hardware-Eigenschaften, ist aber aufgrund seines Minimal-Basic für den Einsteiger ungeeignet. Er ist aber der ideale Computer sowohl für den Nur-Spieler (und Nicht-Programmierer) als auch für den Maschinensprachspezialisten, der mit Basic wenig im Sinn hat.

(Dieter Hein/ev)

Verbunden mit der ganzen Welt

Zur Datenfernübertragung über das Telefonnetz mit dem C 64 ist im Normalfall eine RS232-Schnittstelle nötig. Denn sie ermöglicht erst den Anschluß eines Modems oder Akustikkopplers.

Die RS232-Schnittstelle ist mittlerweile ein Standard für Akustikkoppler und Direktanschlußmodems geworden. Bei Druckern ist sie inzwischen sehr selten geworden. Wir haben deshalb diese Schnittstelle mit einem Telefonmodem getestet und können guten Gewissens sagen: Das Mükra-Interface arbeitet einwandfrei mit einem Modem oder Akustikkoppler zusammen. Es zeigte während des längeren Betriebs keinerlei Fehlfunktionen oder Wackelkontakte.

Die Mükra-RS232-Schnittstelle ist in einen User-Port-Stecker eingebaut. Auf diese Weise spart man

sich die Zuleitung an den C 64. Der Anschluß der RS232-Peripherie erfolgt über ein Kabel mit der für RS232-Schnittstellen genormten D-Sub-Steckverbindung mit 25 Kontaktpunkten.

Die dem Interface beiliegende Kurzanleitung enthält eine Zeichnung, die den Signalfluß zwischen User-Port und RS232-Stecker erklärt sowie ein Listing eines nur 12zeiligen Basicprogramms, mit dem man voll Duplex mit Mailboxen kommunizieren kann. (M. Kohlen/hm)

Info: Mükra, Schönebergerstraße 5, 1000 Berlin 42, Tel. 030/7529150. Preis: 129,-

Wollten Sie nicht schon lange mal Ihrem Sohn, Ihrem Freund, dem Papi oder Ihrer Freundin zeigen, wie man tolle Abenteuerspiele selbst programmiert? Oder sind Sie scharf auf sechs Listings von neuen Abenteuerspielen? Kennen Sie alle Tips und Tricks für heiße Spiele? Oder hat Sie schon der Frust gepackt, und Sie suchen einfach nach einer verständlichen Anleitung, um schwierige Abenteuerspiele auch mal bis zum Ende zu spielen?

Dann sollten Sie am 25. März schleunigst zum Kiosk gehen, denn dann gibt's das neue 64'er Sonderheft

ABENTEUERSPIELE
Überall im Zeitschriftenhandel